

Wigbert-Lied

Text: Anna Marita Engel 2017

Musik: Thomas Nüdling 2017

1) Uns - re Schu - le, sie trägt Wig - berts gro - ßen Na - men,
 2) Man sagt Glau - be, er ver - set - ze so - gar Ber - ge,
 3) Uns - re Schu - le, sie trägt Wig - berts gro - ßen Na - men,

ü - ber - setzt man das Wort, heißt's „im Kamp - fe glän - zend“ sein. —
 und durch Glau - be wurd' einst Trau - ben - saft im Kelch zu Wein, —
 wie als Leh - rer er sich sei - nen Schü - lern einst nahm an, —

Er war Kün - der und Mönch, Abt und Hes - sens ers - ter Leh - rer,
 nach der Bee - re ge - fragt, die er ein - grub voll Ver - trau - en,
 will die Schu - le den Geist for - dern und Be - ga - bung för - dern,

sei - ne Mit - mensch - lich - keit — und der Nächs - ten - lie - be Schein,
 sag - te Wig - bert ge - trost: „Al - les wird, wie's Gott will, sein. —
 da - mit je - des Ta - lent — sich hier frei ent - fal - ten kann. —

— sie ver - moch - ten so viel, führ - ten stets ihn zum Ziel; aus Be -
 — Und ge - fällt Ihm mein Tun, wird im Erd - reich sie ruh'n, erst nach
 — Wenn wir den - ken wie er, — fällt das Han - deln nicht schwer, dann führ'n

schei - den - heit wuchs Stär - ke, — ihm ge - lan - gen gro - ße Wer - ke,
 Jah - ren wird sich zei - gen, ob sich Wur - zeln tief ver - zwei - gen“;
 ü - ber Schluch - ten Brü - cken, Wig - bert stär - ke uns den Rü - cken,

vol - ler Mut ging er sie an, — denn er glaub - te fest da - ran, —
 und ein Wein - stock wuchs so - dann, denn er glaub - te fest da - ran, —
 Gro - ßes fängt mit Gu - tem an, — gib nie auf! Glaub' fest da - ran, —

vol - ler Mut ging er sie an, — denn er glaub - te fest da - ran. —
 und ein Wein - stock wuchs so - dann, denn er glaub - te fest da - ran. —
 Gro - ßes fängt mit Gu - tem an, — gib nie auf! Glaub' fest da - ran. —